

Pressemeldung OSZ Dezember 2010

In der Region rechtes Zulgebiet mit den Gemeinden Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Oberlangenegg, Unterlangenegg und Wachsdorn drängt sich die Schaffung eines gemeinsamen Oberstufenzentrums auf. Dies wird notwendig, weil einerseits mit den schwindenden Schülerzahlen keine kostengünstigen Klassenzahlen zu erreichen sind und andererseits wichtige Angebote für die Schüler wie Durchlässigkeit zwischen Real- und Sekundarstufe und Zusatzfächer ohne eine zentrale Oberstufe nicht möglich sind.

Nachdem ein erstes Projekt nicht die ungeteilte Zustimmung aller beteiligten Gemeinden fand, prüfte eine Arbeitsgruppe mögliche Auswege aus dieser Situation. Dies, weil das eigentliche Anliegen eines gemeinsamen Oberstufenzentrums in allen Gemeinden unbestritten ist. Hans Rudolf Feller, ehemaliger Gemeindepräsident von Steffisburg leitet die Arbeitsgruppe, in welcher die sechs Gemeinderäte kompetent vertreten sind.

Die Gruppe einigte sich auf eine Projektänderung, welche die Anliegen der Gemeinden berücksichtigt und auch mögliches Einsparungspotenzial beinhaltet. Daraufhin genehmigte die Delegiertenversammlung des Sekundarschulverbands den erforderlichen Kredit, um die genauen Kosten des veränderten Projekts zu ermitteln.

Parallel dazu wurde versucht, das für dieses Projekt erforderliche, an die Schulanlage angrenzende Landstück zu erwerben. Trotz der Tatsache, dass dieses Landstück als Zone für öffentliche Nutzung ausgewiesen ist, konnte noch keine Einigung mit dem Landbesitzer erzielt werden.

Die Unsicherheit bezüglich des Landerwerbs veranlasste zwei Gemeinden des Verbands, gegen den Projektierungskredit das Referendum zu ergreifen. Die Projektgruppe nahm Kenntnis von dieser neuen Situation und einigte sich darauf, vor der detaillierten Ausarbeitung des Projektes den Landerwerb mit Nachdruck voranzutreiben.

Auf Grund des Referendums müsste nun der Projektierungskredit dem finanzkompetenten Organ der Gemeinden zum Beschluss unterbreitet werden. Um allenfalls unnötige Gemeindeabstimmungen zu vermeiden, hat sich die Arbeitsgruppe darauf geeinigt, vorab Klarheit über den Landerwerb zu erlangen und erst danach über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Auskunftsperson: Hans Rudolf Feller
Tel: 033 / 437 38 00
Mobile: 079 / 254 57 85